

SANIERUNG NACH ART. 725–725C OR

Die revidierten Bestimmungen zum Sanierungsrecht (in Kraft seit 1.1.2023) stellen erhöhte Anforderungen an die Mitglieder von Verwaltungsräten und Geschäftsleitungen – aber auch an Treuhandfirmen und Revisionsstellen, die Unternehmen in finanziellen Krisensituationen begleiten. Bei drohender Zahlungsunfähigkeit, Kapitalverlust oder Überschuldung ist rasches und rechtskonformes Handeln gefragt.

THEMEN

- **Drohende Zahlungsunfähigkeit**
 - Fälle von Art. 725 OR erkennen
 - Warnzeichen frühzeitig erkennen
 - Zügig und angemessen reagieren
 - Pflichten der Unternehmensleitung
 - Liquidität realistisch planen
 - Handlungspflichten der Revisionsstelle
- **Häuftiger Kapitalverlust**
 - Art. 725a OR: Definition & Schwellenwerte
 - Abgrenzung zur Überschuldung
 - Pflichten & Sanierungsoptionen
 - Aufwertung nach OR 725c
 - Bilanzierung & Dokumentation
 - Rolle der Revisionsstelle
- **Überschuldung**
 - Kriterien nach Art. 725b OR
 - Notwendigkeit eines Zwischenabschlusses
 - Pflichten von Geschäftsleitung und Revisor
 - Handlungsoptionen, Sanierungsplan
 - Anforderungen an den Rangrücktritt
 - Praktische Umsetzung & Bilanzierungsfragen
 - Dokumentation & Praxisbezug

HINWEIS

Dieses Seminar wird parallel als Präsenzveranstaltung und als Webinar angeboten.

KURS NR. 5010

Donnerstag, 11. Dezember 2025



13.00 Uhr – 16.50 Uhr

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, 8006 Zürich oder Webinar



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND | SUISSE und deren Mitarbeitende CHF 390

Nichtmitglieder CHF 490

exkl. 8,1 % MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen (bei Präsenzteilnahme) inbegriffen.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

4 Stunden / 0,5 Tage

ANMELDUNG

Anmeldung unter www.treuhandswiss-zh.ch oder per E-Mail an kurs@treuhandswiss-zh.ch

REFERENTEN

Franz J. Kessler

Rechtsanwalt, Dr. iur., LL.M.,
Pestalozzi Rechtsanwälte AG,
Partner



Daniela Salkim

Dipl. Wirtschaftsprüferin
Mitglied SIFER (TS)
Premium Audit & Consulting GmbH, Inhaberin



«Treuhänderinnen und Revisorinnen sind heute mehr denn je gefordert, Risiken früh zu erkennen und Verantwortung aktiv mitzutragen.»

Daniela Salkim